

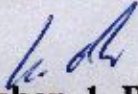
Einbeziehungssatzung Miesing (II)

Verfahrensvermerke:

Der Entwurf der Einbeziehungssatzung lt. Aufstellungsbeschluß vom 20.06.2000 wurde den beteiligten Bürgern und den Trägern öffentlicher Belange mit Bekanntmachung u. Anschreiben vom 29.06.2000 bekanntgegeben.

Johanniskirchen, den 29.06.2000

**Gemeinde Johanniskirchen**



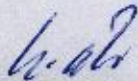
**Kurt Orthuber, 1. Bürgermeister**



Die Gemeinde Johanniskirchen hat mit Beschluß des Gemeinderates vom 24.10.2000 die Einbeziehungssatzung „Miesing (II)“ als Satzung beschlossen.

Johanniskirchen, den 06.11.2000

**Gemeinde Johanniskirchen**



**Kurt Orthuber, 1. Bürgermeister**

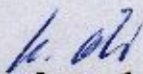


Die ortsübliche Bekanntmachung über die Einbeziehungssatzung „Miesing (II)“ der Gemeinde Johanniskirchen erfolgte am 06.11.2000

Die Einbeziehungssatzung Miesing (II) ist damit in Kraft getreten.

Johanniskirchen, den 06.11.2000

**Gemeinde Johanniskirchen**



**Kurt Orthuber, 1. Bürgermeister**



**„Die Gemeinde Johanniskirchen erläßt gemäß § 34 Abs. 4 Satz 2 und 3 der Neufassung des Baugesetzbuches vom 27.08.1997 (gültig ab 01.01.1998) für den Bereich „Miesing“ der Gemeinde Johanniskirchen folgende**

## **Satzung**

### **§ 1**

**Der bebaute Bereich im Außenbereich von Miesing wird als ein im Zusammenhang bebauter Ortsteil festgelegt.**

**Gemäß § 34 Abs. 4 Satz 3 BauGB werden folgende Außenbereichsflächen in den im Zusammenhang bebauten Ortsteil von Miesing einbezogen.**

**Die genauen Grenzen sind im beigefügten Lageplan (M 1: 2.500) dargestellt. Der Lageplan ist Bestandteil dieser Satzung.**

### **§ 2**

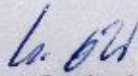
**Innerhalb der in § 1 festgelegten Grenzen richtet sich die planungsrechtliche Zulässigkeit von Vorhaben (§ 29 BauGB) nach § 34 BauGB.**

### **§ 3**

**Die Satzung tritt mit ihrer Bekanntmachung in Kraft.  
(§ 34 Abs. 5 Satz 4 in Verbindung mit § 10 Abs. 3 BauGB).“**

**Johanniskirchen, den 06.11.2000**

**Gemeinde Johanniskirchen**

  
**Kurt Orthuber**  
**1. Bürgermeister**

